



FRAUEN-
BUNDESLIGA



NICHT OHNE
MEINE MÄDELS

KABINENGEFLÜSTER

Stadionheft des FSV Gütersloh 2009

2023/24

21. SPIELTAG



FC INGOLSTADT 04

**SONNTAG,
21. APRIL**

**11:00 UHR
TÖNNIES ARENA**



Sarah Rolle



Liebe Freund*innen des Frauenfußballs,

aufregende Wochen liegen seit dem letzten Heimspiel unseres Zweitligateams hinter uns. Zum einen hat sich mit der 1:4-Niederlage gegen die SG 99 Andernach die sportliche Perspektive für den FSV Gütersloh geklärt. Die Aufstiegsplätze sind in weite Ferne gerückt, wir müssen dieses Ziel abschreiben und uns ausschließlich auf die die eigene Leistung fokussieren. Zum anderen hat der Verein neue Trainer für die erste Mannschaft verpflichtet, nachdem der Abschied von Britta Hainke und Sammy Messalkhi feststand. Daniel Fröhlich als Cheftrainer und Rainer Borgmeier als sein „Co“ stehen ab der nächsten Saison in der Verantwortung. Festgezurr haben wir drittens auch eine Strukturänderung, die durch die Abschaffung der U17-Bundesliga notwendig wurde. Der FSV beteiligt sich an einer neuen U19-Spielrunde mit weiterem Top-Klubs aus dem westdeutschen Verband. Lukas Jäschke und Elina Büttner werden unser neues U19-Team als Chef-

trainer und Co-Trainerin betreuen. Und viertens hat der FSV Gütersloh öffentlich gemacht, dass er zur Saison 2025/2026 eine Verschmelzung mit dem FC Gütersloh anstrebt. Die positive Resonanz auf die gemeinsam von beiden Vereinen präsentierte Absicht hat uns bestärkt, dass dies der richtige Weg ist, um den Frauenfußball auch weiterhin auf hohem Niveau zu etablieren.

Noch aber spielen wir die Saison 2023/2024, und der FSV Gütersloh wird alles tun, um mit allen Teams maximal erfolgreich zu sein. Dazu gehört heute endlich ein Heimsieg der Zweitligafrauen über den FC Ingolstadt, der uns letztes Jahr in der Tönnies-Arena auf schmerzliche Weise den Bundesliga-Aufstieg vermasselt hat. Ich bin sicher, dass wir uns heute mit der Unterstützung des Publikums durchsetzen werden.

Ihr Michael Horstkötter
Geschäftsführer FSV Gütersloh

Deine STADION- BRATWURST für zu Hause...



TÖNNIES

WERKSVERKAUF

In der Mark 2, 33378 Rheda-Wiedenbrück,
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 8.00 – 19.00 Uhr, Sa: 8.00 – 16.00 Uhr



Ihre Gesundheit im Blick!

Apothekerin Nicola Forthaus

Wenkerstraße 5 • 59329 Wadersloh • Telefon: 0 25 23 95 94 94 • Telefax: 0 25 23 95 94 96
info@apotheke-wadersloh.de • www.apotheke-wadersloh.de

ADRESSE: FSV GÜTERSLOH 2009 E. V., IN DER MARK 2, 33378 RHEDA-WIEDENBRÜCK
HERAUSGEBER: FSV GÜTERSLOH 2009 E. V.
REALISATION: MICHAEL HORSTKÖTTER
AUTOREN: WOLFGANG TEMME, BORIS KESSLER, CHRIS PUNNAKATTU DANIEL

ANZEIGEN: TOBIAS NEUMANN, BERND HILLEBRENNER
GESTALTUNG: ZAHARA-DESIGN.COM
FOTOS: DENNIS SEELIGE, BORIS KESSLER, CHRIS PUNNAKATTU DANIEL, ASTRID REICH
DRUCK: TERRITORY, GÜTERSLOH



Gütersloh 2009



DER FSV IN DER 2. FRAUEN-BUNDESLIGA

21. Spieltag // Die Begegnungen

DATUM	ANSTOSS	HEIMVEREIN	GASTVEREIN
So, 21.04.2024	11:00	FSV Gütersloh 2009  –  FC Ingolstadt 04	FC Ingolstadt 04
So, 21.04.2024	11:00	TSG Hoffenheim U20  –  1. FFC Turbine Potsdam	1. FFC Turbine Potsdam
So, 21.04.2024	11:00	FC Bayern München II  –  SV Meppen 1912	SV Meppen 1912
So, 21.04.2024	11:00	Eintracht Frankfurt II  –  Borussia Mönchengladbach	Borussia Mönchengladbach
So, 21.04.2024	14:00	SV 67 Weinberg  –  SG 99 Andernach	SG 99 Andernach
So, 21.04.2024	14:00	Hamburger SV  –  VfL Wolfsburg II	VfL Wolfsburg II
So, 21.04.2024	14:00	SC Sand  –  FC Carl Zeiss Jena	FC Carl Zeiss Jena

die thiel gruppe.

automobile Leidenschaft seit 1929.



Für Sie – immer am Ball.



Nutzfahrzeuge



SEAT



CUPRA



Audi Service



SKODA Service



WESTFALIA

Auto-Zentrale Karl Thiel GmbH & Co. KG,
Karl-Thiel-Str. 1, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Tel. 05242 5905-0

www.thiel-gruppe.de



DER FSV IN DER 2. FRAUEN-BUNDESLIGA

Die Tabelle vor dem 21. Spieltag



STAND: 16. APRIL 2024			SP	S	U	N	TORE	DIF	PKT	
1.	●		SG 99 Andernach	20	12	5	3	32:19	+13	41
2.	●		1. FFC Turbine Potsdam	20	13	2	5	26:13	+13	41
3.	●		SV Meppen 1912	20	12	4	4	35:12	+23	40
4.	▲		FC Carl Zeiss Jena	20	11	5	4	40:24	+16	38
5.	▼		Hamburger SV	20	11	4	5	43:29	+14	37
6.	●		SC Sand	20	10	4	6	35:23	+12	34
7.	●		FSV Gütersloh 2009	20	9	5	6	38:29	+9	32
8.	●		Eintracht Frankfurt II	20	8	4	8	30:27	+3	28
9.	●		FC Ingolstadt 04	20	7	5	8	21:30	-9	26
10.	●		Borussia Mönchengladbach	20	5	7	8	22:29	-7	22
11.	●		FC Bayern München II	20	5	3	12	24:32	-8	18
12.	●		SV 67 Weinberg	20	4	5	11	23:43	-20	17
13.	●		VfL Wolfsburg II	20	3	3	14	16:47	-31	12
14.	●		TSG Hoffenheim U20	20	1	2	17	12:40	-28	5

Der Meister und Platz 2 steigen in die 1. Bundesliga auf (II. Mannschaften können jedoch nicht aufsteigen). Die Plätze 12 – 14 steigen in die Regionalliga ab.

SP = Spiele // S = Siege // U = Unentschieden // N = Niederlagen // DIF = Tordifferenz // PKT = Punkte.



www.designgitterroste.de

DESIGNGITTERROSTE für Terrasse, Balkon und Garten



Barfußroste

Cortenstahlgitterroste

Barfußstufe rutschsicher

Kellerschachtsanierung

Gummiwabenstufe

GITTERROSTE & STUFEN
AB LAGER BESTELLEN



www.gitterrost-shop.com

+49 5248 82349-0

K60-Gitterrostsysteme GmbH & Co.KG
Grüner Weg 13 · 33449 Langenberg

GITTERROSTE
AUF WUNSCHMASS



www.gitterrostkonfigurator.de

+49 5248 82349-0

Werktags 07:30 bis 17:30 Uhr



Entsetzen beim Gegner, Jubel bei Shpresa Aradini (liegend) und Lea Bultmann vom FSV über den 2:1-Siegtreffer in Mönchengladbach.

FSV – SG 99 ANDERNACH 1:4
BOR. MÖNCHENGLADBACH – FSV 1:2

Starke kämpferische Reaktion gezeigt

Nach zwei Niederlagen gegen Spitzenteams der 2. Liga und dem Ausscheiden aus dem Kreis der Aufstiegs-kandidaten hat der FSV Gütersloh mit einem 2:1-Erfolg bei Borussia Mönchengladbach gezeigt, dass er die Saison keineswegs abschenken wird. Cheftrainerin Britta Hainke war beeindruckt von der starken Reaktion ihres Teams in kämpferischer Hinsicht. Diesbezüglich hatte sie die Spielerinnen nach der 1:4-Heimniederlage gegen Andernach kritisiert. Im Grenzlandstadion schickte sie eine überraschend zusammengestellte Anfangself aufs Feld. Neben der angeschlagenen Melanie Schuster (Fußprobleme) nahmen mit Merle Hokamp, Marie Schröder und Finja Kappmeier drei weitere Stammspielerinnen auf der Bank Platz, wo überraschend auch Linda Preuß saß. Dafür liefen Lilly Stojan, Demi Pagel und Lea Bultmann auf. „Wir

schaun nun weniger von Spiel zu Spiel, als vielmehr von Trainingseinheit zu Trainingseinheit“, so die Strategie von Britta Hainke für die letzten sechs Saisonende bis zu ihrem Ausscheiden.

Schon in der 16. Minute ging der FSV nach einem herrlichen Steckpass von Lea Bultmann durch Ronja Leubner mit 1:0 in Führung. Postwendend erzielte Emily Tichelkamp den 1:1-Ausgleich, nachdem die Gütersloher Defensive ein steiles Zuspiel nicht verhindert hatte. Noch vor der Pause aber jubelte wieder der FSV. Paula Reimann trat in der 38. Minute eine Ecke von der linken Seite mit viel Effet auf den kurzen Pfosten. Dort tauchte Shpresa Aradini mit zwei irritierten Gegnerinnen im Rücken unter dem Ball her und lenkte ihn mit sanfter Berührung zum 1:2 ins Tor.

Zur zweiten Halbzeit unternahmen die FSV-Coaches den Versuch, mit Marie Schröder und Finja Kappmeier mehr Tempo einzuwechseln. „Das ging nicht wie geplant auf“, gestand Britta Hainke. Weil häufig der vorletzte oder letzte Pass nicht ankam, entstanden kaum torgefährliche Situationen. Und als Lea Bultmann einmal Marie Schröder mit einem Zuspiel erreichte (59.), rutschte ihr der Ball beim Abschluss

Fortsetzung auf Seite 10

VOLLTREFFER!



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



Was der FSV Gütersloh 2009 und das Autohaus Brinker gemeinsam haben?

Wir sind immer für einen Volltreffer gut! Unser Autohaus-Team spielt bereits seit über 50 Jahren in einer eigenen Liga. Egal ob Privat- oder Businesskunde, Neu- oder Gebrauchtwagenangebot, Wartung oder Reparatur – wir sind die Nummer Eins für Ihren ŠKODA. Ihr Autohaus Brinker. Mehr unter: www.autohaus-brinker.de

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS BRINKER GmbH

Haller Straße 79
33334 Gütersloh
T 05241 96010
www.autohaus-brinker.de





Fortsetzung von Seite 8

über den Schlappen. Für die Gastgeberinnen verpasste die starke und immer wieder in der Spitze angespielte Tichelkamp bei zwei Großchancen (51., 58.) den Ausgleich. Gegen die zunehmend nach vorn drängenden Borussinnen konnte sich die Gütersloherinnen nur noch selten befreien. Sie zeigten sich aber in der Defensive robust, wobei sich Nele Schmidt („Sie hat viel abgeräumt“) ein Sonderlob von Britta Hainke verdiente. Am Ende wurde der Kampfgeist mit dem vierten Auswärtssieg der laufenden Saison und der Festigung des 7. Tabellenplatzes belohnt.



■ Viel Lob für ihren Auftritt in Gladbach: Nele Schmidt.

FSV Gütersloh in Mönchengladbach: Rolle – Stojan (46. Kappmeier), Schmidt, Leubner (74. Baumgärtel), Deppe – Tellenbröcker, Reimann –

Bultmann (61. Hokamp) – Pagel (46. Schröder), Baum (85. Strothmann), Aradini. Im Aufgebot: Schuster, Preuß, Krumme (Tw).

SCHMELTER MEDIEN

Grafik · Druck · Ideenwerkstatt

Ihr regional starker **PARTNER** für:

Sonderfarben (HKS/Pantone), Broschüren, Mailings und individuelle Projekte in kleinen bis mittleren Auflagen - auch mit kurzfristigen Produktionszeiten!

Auch unter **DRUCK** setzen wir auf **QUALITÄT!**

Seit über 40 Jahren setzen unsere Auftraggeber aus Industrie, Handwerk und der Dienstleistung auf unsere Flexibilität und individuellen Lösungen.

ERSTKLASSIG SEIT 1927



SUPER BERATUNG

GRÖSSTE AUSWAHL

WIESEFLINKER SERVICE

MYKITA
BERLIN

OAKLEY

Cartier

CHANEL

GIORGIO ARMANI

MARKUS T

PRADA

Ray-Ban

DOUCE GABBANA

PORSCHE DESIGN

Persol

Doda

O P T I K E R E I

Kolbeplatz 6
33330 GÜTERSLOH
Tel. 05241/92120

Paderborner Str.21
33415 VERL
Tel. 05246/3568

Schmelter Medien KG

Österwieher Str. 109 · 33415 Verl

Telefon: 05246 · 934721

info@schmelter-medien.de

www.schmelter-medien.de



Neuer Cheftrainer beim FSV zur kommenden Saison: Daniel Fröhlich.

TRAINERWECHSEL ZUR SAISON 2024/25

Daniel Fröhlich wird neuer Cheftrainer

Daniel Fröhlich übernimmt ab der kommenden Saison das Amt des Cheftrainers unseres Zweitligateams. Der 42-jährige A-Lizenzinhaber tritt damit die Nachfolge von Britta Hainke an, die den Verein ebenso wie Co-Trainer Sammy Messalkhi nach Abschluss der laufenden Serie verlassen wird. Neuer Co-Trainer wird Rainer Borgmeier (58). Als Torwarttrainer ergänzt wie bisher Melvin Wulff (22) das Team.

Fröhlich bringt eine Fülle an Erfahrung und Fachkompetenz mit. Aktuell trainiert er im achten Jahr zusammen mit Borgmeier die männlichen U19-Junioren des SC Verl, wo er maßgeblich an der positiven Entwicklung im Nachwuchsbereich des Profiklubs beteiligt war. Unter seiner Leitung gelang dem SC Verl 2022 der Aufstieg in die A-Junioren-Bundesliga. Hier schaffte er 2023 als krasser Außenseiter den Klassenerhalt, zu dem es in der laufenden Saison nicht erneut reichen wird. Der aus Lippetal (Kreis Soest) stammende und jetzt in Bad Waldliesborn wohnende Fröhlich, der im FLVW-Kreisverband Lippstadt auch als Staffelleiter und Schiedsrichter engagiert ist, blickt auf eine 20-jährige Tätigkeit als Trainer im männlichen Jugendbereich zurück. „Die Herausforderung, im Erwachsenenbereich tätig zu

werden, ist groß“, sagt er. Hinzu kommt, dass er erstmals eine Frauenmannschaft trainieren wird, worauf er sich akribisch vorbereitet. „Seitdem für mich feststand, dass ich die Möglichkeit beim FSV annehmen werde, habe ich mich intensiv mit dem Thema beschäftigt.“ Er führte Gespräche mit Trainerkollegen, schaute sich Trainingseinheiten und Spiele an und verfolgte das allgemeine Geschehen rund um den Frauenfußball viel bewusster als vorher. Den FSV Gütersloh beobachtete er beim letzten Heimspiel gegen Andernach. „Technisch und taktisch aber auch besonders was Willensstärke und Einstellung angeht, sehe ich den Frauenfußball sehr gut aufgestellt“, lautet seine Einschätzung. Er fügt hinzu: „Physisch sehe ich noch Entwicklungspotenzial.“

Rainer Borgmeier, beruflich als Polizeibeamter in Rietberg eingesetzt, bestritt vor seiner Tätigkeit als Vereinsfunktionär und Trainer eine erfolgreiche Karriere als Stürmer. Für Schalke 04 absolvierte er zwei Bundesligaspiele, für LR Ahlen war er in der Regionalliga aktiv. In 157 Partien in der Oberliga, seinerzeit die dritthöchste Spielklasse, erzielte er 63 Tore.

„Wir freuen uns sehr, dass wir Daniel Fröhlich als neuen Cheftrainer verpflichten konnten. Er hat beim SC Verl hervorragende Arbeit geleistet und gezeigt, dass er erfolgreich mit jungen Talenten arbeiten kann“, sagt Markus Graskamp, Sportlicher Leiter des FSV Gütersloh. „Und mit Rainer Borgmeier bringt er einen Co-Trainer mit, der selbst hochklassig gespielt hat und jede Menge Erfahrung besitzt. Ich selbst hatte das Vergnügen, zu meiner aktiven Zeit mit ihm beim FC Gütersloh zu spielen. Wir sind uns sicher, dass beide gemeinsam mit dem Staff unsere Mannschaft weiterentwickeln werden, um das Potenzial unserer Spielerinnen voll auszuschöpfen“, so Graskamp mit Blick auf die bevorstehende Spielzeit. ■



Co-Trainer: Rainer Borgmeier.



Detlef Kropp | Niederlassungsleiter

Einfach frei im Kopf

Eine Frage der Haltung

Was dient dem unternehmerischen Fortschritt? Die Üblichkeit oder der Mut, dem Geübten davonzulaufen? Detlef Kropp berät jeden Tag Unternehmer aus der Region. Der 55-Jährige ist vertraut darin, mit seinen Kunden Gewohntes neu zu denken. Dabei können Meter von Papier mit Zahlen und Fakten Erzähltes und Erlebtes nicht ersetzen. Für ihn erzeugt die Haltung zu den Dingen den Unterschied. Egal, ob es um komplexe Finanzierungskonzepte geht, Lösungen für das Auslandsgeschäft oder das Zins- und Währungsmanagement: „Bei aller Vielschichtigkeit der Finanzthemen überzeugen im Handeln letztlich das Einfache, das Überlegte, das von Hand Gemachte, das Gespräch von Mensch zu Mensch, in dem Zeit ist für die Freiheit im Kopf“, sagt Detlef Kropp.

Erleben Sie die Haltung von Detlef Kropp – am Alten Markt 12!

■ WIR SPRECHEN TEUTO. SEIT 1862.

Detlef Kropp | Telefon 0521 305200-10 | Telefax 0521 305200-91
d.kropp@bankverein-werther.de | www.bankverein-werther.de

 **Bankverein
Werther**

Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG



EIN HERZLICHES WILLKOMMEN UNSEREM GAST:

FC Ingolstadt 04

Im Sommer 2019, als die Männer des FC Ingolstadt aus der 2. Bundesliga abstiegen, gelang den Frauen der Aufstieg ins Unterhaus. In den Relegationsspielen setzten sich die Schanzerinnen als Meister der Regionalliga Süd interessanterweise gegen den West-Vizemeister Borussia Bocholt durch, wo der heutige FSV-Coach Sammy Messalkhi als Trainer fungierte. Inzwischen bestreiten die Ingolstädterinnen ihre fünfte Saison in der 2. Liga. Auf Rang sechs im ersten Jahr folgte Platz vier in der Süd-Staffel. Anschließend kämpfte der FCI zweimal gegen den Abstieg in der wieder eingleisigen Liga, schaffte aber jeweils als Elfter den Klassenerhalt.

Die aktuelle Saison lief wesentlich besser für die Schanzerinnen, obwohl mit Vanessa Haim und Alina Mailbeck zwei Leistungsträgerinnen zum Bundesligisten 1. FC Nürnberg gewechselt waren. Ein guter Saisonstart, unter anderem mit Siegen über den SV Meppen und in Jena, hievte das Team zwischenzeitlich auf Rang vier. Man überwinterte einen Rang vor dem FSV auf dem 6. Tabellenplatz und entschloss sich, erstmals die Lizenz für die Bundesliga zu beantragen. Auch strukturell hatte die Abteilung einen Schritt hin zu größerer Professionalisierung getan. Trainer Miren Catovic (35), seit 2022 an der Seitenlinie, ist seit Saisonbeginn hauptberuflich tätig. Mit mehreren Assistenten-Trainern und Betreuern ist auch der Staff gut aufgestellt. Zudem fungiert Steffi Hamburger als Teamkoordinatorin. Abteilungsleiterin Simone Wagner arbeitet in Teilzeit für den Klub.

Das Thema Aufstieg hat sich inzwischen aber erledigt. Der FC Ingolstadt holte aus den ersten sechs Rückrundenspielen lediglich einen Punkt (0:0 gegen Mönchengladbach) und kassierte fünf Niederlagen. Als Tabellenneunter mit nur

DER KADER DES FC INGOLSTADT 04 IN DER SAISON 2023/24:

Tor: Franziska Maier, Anna-Lena Daum, Marisa Trunschka, Eva Bischoff / *Abwehr:* Isabelle Maliha, Anna-Lena Hartl, Andrea Heigl, Lea Wolski, Lisa Ebert, Katharina Krist, Anna Petz, Anna-Lena Fritz, Finja Sluka / *Mittelfeld:* Erjoan Zani, Ivana Slipcevic, Leonie Hein, Paula Vidovic, Leni Fohrer, Lucie Spielmann, Sarah Schauer, Katharina Reikersdorfer, Yvonne Dengerscherz, Katharina Böhm, Samantha Stiglmaier, Madeleine Maliha, Pija Reiniger / *Angriff:* Josi Ekotto, Katharina Schmittmann, Nina Penzkofer / *Trainerteam:* Miren Catovic, Thorsten Splieth, Mario Nurtsch, Sergio Trommer, Johannes Stadler //

23 Punkten und einem negativen Torverhältnis von 20:30 schwebten die Schanzerinnen sogar in potenzieller Abstiegsgefahr, bevor am letzten Sonntag der 1:0-Sieg über den FC Bayern München II für spürbares Aufatmen sorgte. Der Vorsprung auf einen Abstiegsplatz wuchs auf neun Punkte an. Zu denen, die im Endspurt der Saison das Punktekonto weiter aufstocken wollen, gehört Melike Pekel. Die 29-jährige Stürmerin, im Oktober 2023 nachverpflichtet, spielte zuvor bei Bayern München und Paris Saint-Germain und bestritt für die Türkei bereits 26 Länderspiele.

Der FC Ingolstadt ist einer der wenigen Gegner, gegen den der FSV Gütersloh eine negative Bilanz aufweist – von sechs Duellen verlor er vier. Besonders bitter war am 16. April 2023 das 1:2 in der Tönnies-Arena, denn die damit verspielten Punkte fehlten am Saisonende zum Bundesligaaufstieg. Das Hinspiel der laufenden Serie in Ingolstadt gewann der FSV jedoch mit 4:1. ■



#ihrneueszuhausgefühl



Das Persönliche ganz *besonders*.
Das Besondere ganz *persönlich*.

Parkhotel Gütersloh
Kirchstr. 27
33330 Gütersloh

T +49 5241 877 - 0
F +49 5241 877 - 400
reservierung@parkhotel-gt.de
www.parkhotel-gt.de



#ihrneueszuhausgefühl



3 FRAGEN AN LINDA PREÜB

1 | Saudi-Arabien hat den Vorsitz der UN-Kommission zur Förderung der Frauen übernommen. Was hältst du davon?

Das finde ich nicht gut. Saudi-Arabien steht nicht gerade für Frauenrechte und belegt im Ranking der Länder was die Gleichstellung der Geschlechter angeht weltweit einen der hintersten Plätze. Hier geht es wohl eher darum, mit viel Geld eine Imagekampagne zu betreiben, um sich als modernes Land zu präsentieren.

2 | Wenn du die freie Auswahl hättest: Welche Sportart würdest du dir bei den Olympischen Spielen in Paris live anschauen?

Da hätte ich viele Wünsche. Zum einen würde ich mir Breakdance als neue Olympische Sportart anschauen. Als Kind wollte ich unbedingt Breakdance machen und habe mir sogar ein paar Moves angeeignet, die ich jetzt allerdings nicht mehr beherrsche. Surfen würde mich auch sehr interessieren, aber die Wettbewerbe werden ja nicht in Paris, sondern 15.000 Kilometer entfernt auf Tahiti ausgetragen? Anschauen würde ich mir auch Volleyball und Fußball, spannend fände ich zudem so etwas wie das 400-Meter-Finale in der Leichtathletik. Und Basketball fände ich insofern interessant, als ein ehemaliger Mitschüler, Lukas Wank, bei den Olympischen Spielen 2021 in Tokio dabei war.

3 | Welches ist das Lieblingslokal in deiner Heimatstadt?

In Jena, wo ich zur Schule gegangen bin, war immer „Fritz Mitte“ mein Favorit. Dort gibt es die besten Pommes und die besten Saucen der Stadt. An meinem Studienort Münster gehe ich am liebsten in Cafés, zum Beispiel das „Wilma“ im Hansaviertel, wo es auch leckere Zimtschnecken gibt.



CONEC HYBRID STECKVERBINDER



FINDEN STATT SUCHEN

- Die Perle unter den Hybrid Steckverbinder Systemen

www.conec.com/de

Vielfältig, flexibel und leistungsstark - das sind die Verbindungslösungen von CONEC. Wir kommen überall dort ins Spiel, wo hochwertige Steckverbinder gefragt sind. Unsere Ambitionen für beste Verbindungslösungen teilen wir mit unseren Kunden jeder Größenordnung und auf der ganzen Welt - dazu zählen sowohl kleine und mittelständische Unternehmen als auch große bekannte Konzerne. Wir fertigen für Kunden aus der Automatisierungstechnik, Industrieelektronik, Luftfahrtindustrie, Telekommunikations- und Energietechnik der Agrarwirtschaft sowie dem Maschinenbau.

Maschinenbauingenieure suchen z.B. Steckverbinder-Lösungen, bei denen Stromversorgung und Datenkommunikation in einer einzigen Verbindung miteinander kombiniert werden. Das modulare Hybrid Steckverbinder System von CONEC erfüllt diese Anforderung.

Wir wünschen dem FSV Gütersloh und seinen Fans eine tolle Saison, und drücken die Daumen, dass alle Saisonziele in Erfüllung gehen!



Du möchtest Deine Ziele zukünftig im Team CONEC erreichen?
Bewirb Dich jetzt! Jobs.conec.de

strengede

IHR PARTNER FÜR
INDUSTRIE & HANDWERK

VERPACKEN



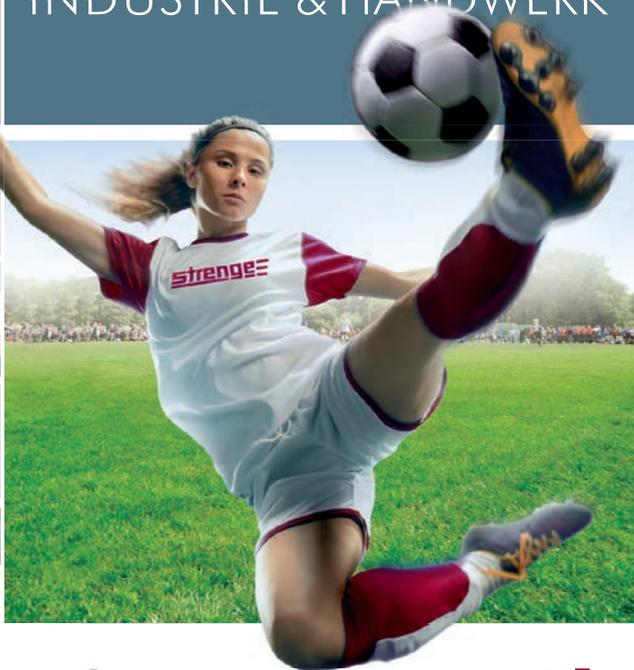
REINIGEN



HEBEN & ZURREN



ARBEITSSCHUTZ



VOLLTREFFER!
20.000 Artikel!

Nutzen Sie die Vielfalt aus unseren **4** Bereichen **Verpacken**, **Reinigen**, **Heben & Zurren** und **Arbeitsschutz**. Bei uns im Strengede-Shop finden Sie vom **Abroller** bis zum **Zurrgurt** alles, was die Industrie für ihren C-Artikelbedarf benötigt.

Über 20.000 Artikel im Shop: www.strengede.de

Strengede GmbH & Co. KG | Nordhorner Str. 35-45 | 33335 Gütersloh
info@strengede.de | Tel: (0 52 41) 74 02-0 | FAX: (0 52 41) 74 02-190

**UNSER KADER
SAISON 2023/24**

1 TOR SARAH ROLLE	39 TOR LEAH BLOME	2 ABWEHR LEANDRA KAMMERMANN	7 ABWEHR MELANIE SCHÜSTER	14 ABWEHR HEDDA WAHLE	15 ABWEHR LEA BULTMANN	18 ABWEHR JOSEFINE NEB
23 ABWEHR MAREN TELLENBRÖKER	24 ABWEHR LILLY STOJAN	28 ABWEHR OLIVIA ZITZER	29 ABWEHR NELE SCHMIDT	4 MITTELFELD AURELIE JESSICA HEISINGER	5 MITTELFELD JOHANNA BURHOLZ	6 MITTELFELD MERLE HOKAMP
8 MITTELFELD LAURA NÜNNING	13 MITTELFELD DEMI PAGEL	<p>UNSER KADER SAISON 2023/24</p>		19 MITTELFELD RONJA LEUBNER	21 MITTELFELD PAULA REIMANN	
25 MITTELFELD LINDA PREUB	27 MITTELFELD EMILIA DEPPE			31 MITTELFELD FINJA KAPPEMEIER	33 MITTELFELD CISEL AKGÜL	
9 ANGRIFF CELINA BAUM	10 ANGRIFF FINNJA SCHRIEK	11 ANGRIFF JACQUELINE BAUMGÄRTEL	12 ANGRIFF KATHARINA RÄDEKER	16 ANGRIFF LENA STROTHMANN	17 ANGRIFF SHPRESA ARADINI	20 ANGRIFF HANNA HAMDİ
22 ANGRIFF MARIE SCHRÖDER	CHEF-TRAINERIN BRITTA HAINKE	TRAINER SAMMY MESSALKHI	TORWART-TRAINER MELVIN WULFF	TORWART-TRAINER MICHAEL WEISE	ATHLETIK-TRAINERIN CLAUDIA KRAMER	BETREUER MARCELL ROSA
GESCHAFTSFÜHRER MICHAEL HORSTKÖTTER	SPORTLICHER LEITER MARKUS GRASKAMP	1. VORSITZENDER SEBASTIAN KMOCH	LEITER MARKETING TOBIAS NEUMANN	STRATEGIE-BERATER CHRIS PUNNAK-KATTU DANIEL	MANNSCHAFTSARZT DR. MARCO MIERSBACH	SUPPORT Unsere Fans

HAUPTPARTNER

AUSRÜSTER

TRIKOTPARTNER RÜCKEN

TRIKOTPARTNER ÄRMEL

PLATIN PARTNER

GOLD PARTNER



UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

SILBER PARTNER

BRONZE PARTNER

PARTNER

DER FSV GÜTERSLOH 2009 BEDANKT SICH BEI ALLEN PARTNERN UND SPONSOREN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!



Stehen für eine Verschmelzung der beiden Gütersloher Vereine (v.li.): Chris Punnakkattu Daniel (FSV), Hans-Hermann Kirschner (FCG), Sebastian Kmoch (FSV), Heiner Kollmeyer (FCG), Michael Horstkötter (FSV) und Helmut Delker (FCG).

EIN STARKER IMPULS FÜR DEN FUSSBALL IN DER REGION

FSV Gütersloh und FC Gütersloh streben Verschmelzung an

Der FSV Gütersloh und der FC Gütersloh wollen künftig gemeinsam an einem Strang ziehen. Beide Vorstände haben Gespräche über eine Verschmelzung geführt und entschieden, sich unter dem Dach des FCG zu vereinen – vorbehaltlich der Zustimmung der jeweiligen Mitglieder. Unterstützt wird das Vorhaben von den Hauptsponsoren der beiden Klubs, der Tönnies-Gruppe und der Hagedorn-Unternehmensgruppe. Mit dem Zusammenschluss entstünde ein Großverein mit mehr als 1.000 Mitgliedern und fast 30 Mannschaften, der Gütersloh und die Region in verschiedenen Bereichen im Leistungssport vertritt. In einer gemeinsamen Pressekonferenz erläuterten Funktionäre beider Klubs die Entscheidung, die zur Saison 2025/2026 wirksam werden soll. Der FSV ist der ranghöchste westfälische Verein im Frauenfußball und spielt seit vielen Jahren in der 2. Bundesliga. Viele Spielerinnen fanden über den FSV als Talentschmiede den Weg in die Bun-

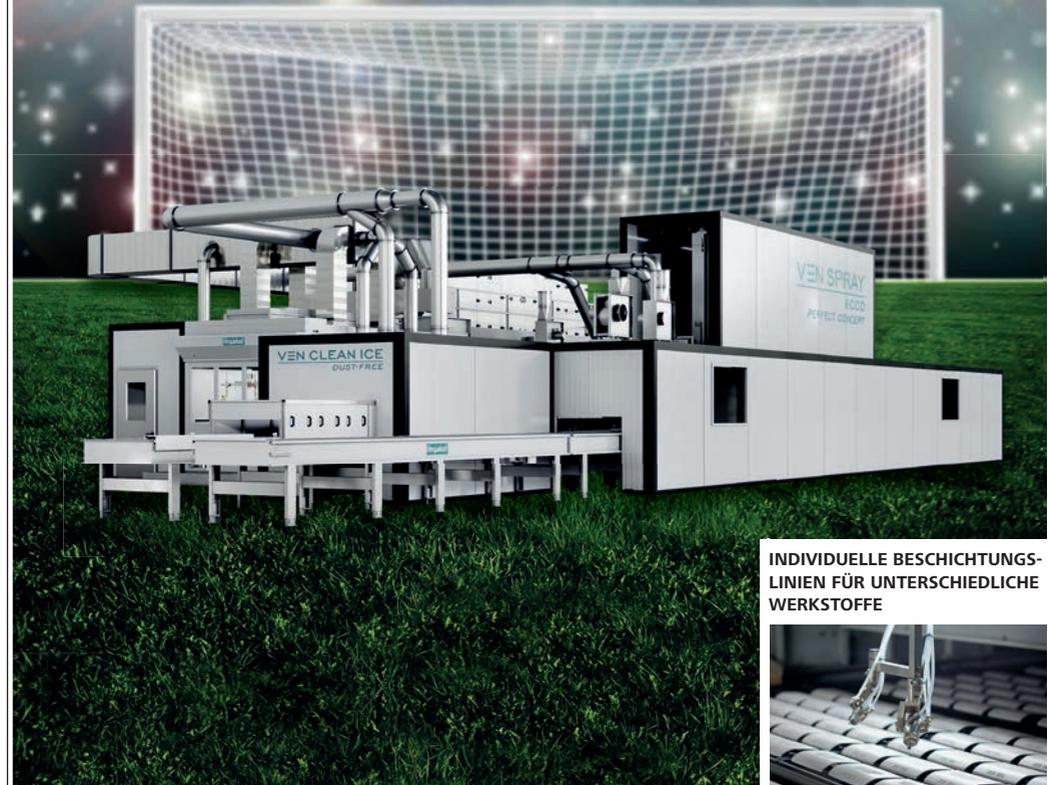
desliga und in die Nationalmannschaft. Der FCG hat nach vielen schwierigen Jahren die Rückkehr in die Männer-Regionalliga (4. Liga) geschafft, baut seine Jugendabteilung wieder auf und spielt mit seiner Futsalmannschaft in der Regionalliga West (2. Liga). Gemeinsam wollen der FSV und der FCG den leistungsorientierten Fußball und die Talentförderung in Gütersloh voranbringen.

„Der FSV Gütersloh ist ein absolutes Aushängeschild für die Stadt Gütersloh und die Region. Nicht nur die Frauen in der 2. Bundesliga, sondern auch die B-Juniorinnen in der Bundesliga sind das Beste, was Gütersloh im Sport zu bieten hat. Wir wollen helfen, das für Gütersloh zu erhalten. Und wir sind der Meinung, dass wir gemeinsam für den Frauenfußball und den Männerfußball in der Region mehr erreichen können als alleine“, sind die FCG-Vorstandsmitglieder Hans-Hermann Kirschner, Heiner Kollmeyer und Helmut Delker überzeugt. Alle drei wollen

Fortsetzung auf Seite 22

TREFFSICHER UND ZIELGENAU

zu perfekten Oberflächen!



INDIVIDUELLE BESCHICHTUNGSLINIEN FÜR UNTERSCHIEDLICHE WERKSTOFFE



Venjakob Maschinenbau – über 50 Jahre Innovationskraft in der Oberflächentechnik made in Germany
Oberflächenvorbehandlung | Beschichtung | Trocknungstechnik | Automation | Abluftreinigung

Venjakob
www.venjakob.de



Fortsetzung von Seite 20
den FC Gütersloh als Verein für leistungsorientierten Fußball etablieren. Das gilt für den Frauenfußball und den Männerfußball genauso wie für den Jugendfußball und den Futsal.

Beide Vereine haben bereits eine gemeinsame Geschichte. So begann Michael Horstkötter 1984 in der kurz zuvor gegründeten Abteilung des FCG sein Engagement für den Mädchen- und Frauenfußball und ist als Geschäftsführer immer noch einer der Macher beim FSV. Vor 15 Jahren spaltete sich die Frauenabteilung vom FC Gütersloh ab und gründete den FSV. Grund war die damals wirtschaftlich schwierige Situation des Gesamtvereins, die es allen Beteiligten unmöglich machte, Perspektiven für den Frauenfußball wie für den Männerfußball zu entwickeln. Zu dieser Zeit gab es im Frauenfußball einen Trend zu eigenständigen Frauenfußballvereinen.

Inzwischen hat sich die Situation nicht nur in Gütersloh sehr verändert. In der Google Pixel Frauen-Bundesliga spielen heute bis auf eine Ausnahme ausschließlich Frauentteams etablierter Männer-Profilklubs. Für „reine“ Frauenvereine wird es dagegen immer schwieriger, im Konzert der Großen mitzuhaltan. „Die Luft ist zweifellos dünner geworden. Auch Borussia Dortmund und Schalke 04 haben Frauenmannschaften gegründet, die in den nächsten Jahren oben ankommen werden. Die Anforderungen im Rahmen der zwingend notwendigen Professionalisierung des Frauen- und Mädchenfußballs werden immer höher und bringen uns als reinen Frauenfußballverein an unsere Grenzen. Von daher ist uns klar, dass wir Gütersloh als Standort nur mit



Bald in einem Verein? Merle Hokamp (FSV) und Tim Manstein (FCG).

einem starken Partner nachhaltig und erfolgreich erhalten können. Mit dem FCG verbindet uns eine gemeinsame Geschichte und deshalb freuen wir uns, dass wir jetzt daran anknüpfen können“, erläutert der Vorsitzende Sebastian Kmoch die Beweggründe des FSV. Beide Vereine, die im

Schiedsrichterbereich schon länger zusammenarbeiten, sind seit gut vier Jahren im Gespräch und versprechen sich von dem Zusammenschluss bessere Vermarktungsmöglichkeiten und Synergieeffekte im Verwaltungsbereich.

Eine Entscheidung dieser Größenordnung braucht die volle Rückendeckung der Partner. Die Tönnies-Gruppe unterstützt den FSV Gütersloh und damit auch die Talentförderung im deutschen Frauenfußball seit 15 Jahren. Seitdem haben die Mannschaften des FSV in der Tönnies-Arena ihre Heimat. Das wird auch in Zukunft so bleiben. „Die Verschmelzung ist der richtige Schritt, um die erfolgreiche und herausragende Arbeit des FSV Gütersloh leistungsorientiert fortsetzen zu können. Wir setzen unsere Unterstützung selbstverständlich fort und freuen uns, dass unsere Tönnies-Arena in Rheda das Wohnzimmer der Frauen- und Mädchenabteilung bleibt“, unterstreicht Maximilian Tönnies.

Die Rettung des FC Gütersloh vor sieben Jahren wäre ohne Thomas Hagedorn nicht möglich gewesen. Zu der Entwicklung seitdem, mit dem Regionalliga-Aufstieg und dem Gewinn des Westfalenpokals im vorigen Jahr als Höhepunkte, hat er mit seinem Engagement an vorderster Stelle beigetragen. Für ihn ist der Zusammenschluss

Fortsetzung auf Seite 24

SPITZENTECHNOLOGIE
AUS DER
REGION...



Wellkistenwerk
GROSS
Schnell. Passend. Verpackt.

... KOMMT GUT AN IN UNSERER

VERPACKUNG!



Wellkistenwerk Gross GmbH & Co. KG
Bockhorster Landweg 31 · 33775 Versmold · Fon 05423 9506-0 · Fax 05423 9506-22
info@wellkistenwerk.de · www.wellkistenwerk.de



Fortsetzung von Seite 24

mit dem FSV ein wichtiger Schritt zur Weiterentwicklung des FCG als Aushängeschild für die Region: „Sowohl der FCG als auch der FSV zeigen, wie gut wir in Gütersloh sportlich aufgestellt sind. Darauf können wir stolz sein – das zu erhalten und mit einem Zusammenschluss noch weiter auszubauen, ist daher nicht nur gewinnbringend für beide Vereine, sondern vor allem auch für die Stadt insgesamt.“ Auch der Sportdezernent der Stadt Gütersloh, Henning Matthes, begrüßt das Vorhaben ausdrücklich. „Es freut mich sehr. Nicht nur im Hinblick auf die Verbindung von Talent und Leidenschaft, für die beide Vereine stehen, sondern auch wegen des gemeinsamen Ziels, den Fußballsport in Gütersloh auf ein neues Niveau zu heben.“

In den nächsten Monaten klären beide Vereine nun die Details der Verschmelzung. Den Prozess wird dabei der ehemalige DFB-Schatzmeister und Rechtsanwalt Stephan Osnabrügge begleiten. Die künftige Frauenabteilung des FCG soll eine maximale Eigenständigkeit behalten und im sportlichen Bereich selbstständig agieren können wie bisher. Für den wirtschaftlichen Bereich tragen die Frauen-Abteilung und der derzeitige FC Gütersloh eine gemeinsame Verantwortung. Eine gute wirtschaftliche Situation ist die Grundvoraussetzung für höhere sportliche Ziele – bei den Frauen wie bei den Männern. Beide Vereine planen darüber hinaus auch in den nächsten Monaten Mitgliederversammlungen, in denen dann über das Vorhaben informiert und entschieden wird. ■

Statistik der Saison 2023/2024

SpielerIn	Ein-sätze	Start-elf	Spiel-minuten	Tore	Gelb	Rot
Maren Tellenbröker	20	20	1.800	5	2	0
Sarah Rolle	19	19	1.699	0	1	0
Shpresa Aradini	20	20	1.649	7	1	0
Emilia Deppe	19	19	1.568	0	5	0
Nele Schmidt	19	17	1.515	0	7	0
Celina Baum	18	16	1.448	1	6	0
Marie Schröder	19	15	1.393	4	1	0
Ronja Leubner	17	15	1.249	3	1	0
Hedda Wahle	16	12	1.057	5	0	0
Finja Kappmeier	18	9	952	0	1	0
Merle Hokamp	12	11	931	2	0	0
Lena Strothmann	13	9	689	2	1	0
Paula Reimann	8	8	678	0	2	0
Lea Bultmann	18	5	651	2	1	0
Lilly Stojan	19	6	582	1	2	0
Jacqueline Baumgärtel	17	5	479	0	0	0
Linda Preuß	6	3	333	0	2	0
Melanie Schuster	5	3	318	0	0	0
Demi Pagel	8	2	260	1	0	0
Hanna Hamdi	8	1	184	2	0	0
Cisel Akgül	5	1	125	0	0	0
Leandra Kammermann	3	1	103	0	0	0
Leah Blome	2	1	101	0	0	0
Katharina Rädiker	3	0	62	0	0	0
Finnja Schriek	1	0	4	0	0	0
Olivia Zitzer	1	0	4	0	0	0
Jessica Heisinger	0	0	0	0	0	0
Johanna Burholz	0	0	0	0	0	0
Laura Nünning	0	0	0	0	0	0
Josefine Neß	0	0	0	0	0	0

Stand: 16. April 2024

**Seit über 20 Jahren
Ihr Partner für
Wohnungs- und
Industriebedachungen.**

**Vielen Dank für
Ihr Vertrauen!**

**▲ BROCKHAUS
Bedachungen GmbH**

Auf'm Kampe 35
33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 99 41 58
info@brockhaus-bedachungen.de
www.brockhaus-bedachungen.de

Unsere Leistungen für Sie:

- Flachdachabdichtungen
- Steildacheindeckungen
- Dachsanierungen
- Klempnerarbeiten
- Holzbauarbeiten
- Gründächer
- Bauwerksabdichtungen
- Asbestsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Dachterrassen
- Balkonsanierungen
- Dachwohnraumfenster
- Lichtkuppeln und Lichtbänder
- Wartung und Inspektion

Extraservice für unsere Kunden:
24-Std.-Reparaturnotdienst



**Bestattungen
Lohmann**
www.Bestattungen-Lohmann.de

Friedhofstraße 33 - 33330 Gütersloh - Tel. 05241/38202
info@bestattungen-lohmann.de

- Kostenlose Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Organisation von Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Raum für Trauerfeiern, eigene Abschiedsräume
- Digitaler Nachlassdienst und Formalitätenportal





FRAUEN-REGIONALLIGA WEST | 21. SPIELTAG

Das Perspektivteam des FSV

DATUM	ZEIT	HEIM	GAST
So, 21.04.2024	13:00 Uhr	DSC Arminia Bielefeld	FSV Gütersloh 2009 II

DIE TABELLE VOR DEM 21. SPIELTAG STAND: 16. APRIL		SP	S	U	N	TORE	DIF	PKT
1.	● VfL Bochum 1848	19	17	2	0	79:8	+71	53
2.	● SC Fortuna Köln	19	13	3	3	52:20	+32	42
3.	▲ VFR SW Warbeyen 1945	18	10	4	4	36:22	+14	34
4.	▼ Bayer 04 Leverkusen	18	8	7	3	31:17	+14	31
5.	● 1. FC Köln U20	18	9	3	6	35:39	-4	30
6.	● DSC Arminia Bielefeld	18	8	2	8	34:29	+5	26
7.	▲ 1. FFC Recklinghausen	18	6	5	7	23:27	-4	23
8.	▼ SGS Essen U20	19	6	4	9	23:34	-11	22
9.	● SSV Rhade	18	5	5	8	29:35	-6	20
10.	● FSV Gütersloh 2009 II	19	5	4	10	21:37	-16	19
11.	● TSV Alemannia Aachen	19	5	4	10	24:45	-21	19
12.	● Vorwärts Spoho Köln	18	3	3	12	21:51	-30	12
13.	● SV 1913 Walbeck	19	1	2	16	12:56	-44	5
14.	● Sportfreunde Siegen (zurückgezogen)	0	0	0	0	0:0	0	0

**FEUER UND
FLAMME
FÜR DEN
FSV!**

Allen Mannschaften viel Erfolg
an diesem Spieltag!

**ZAHARA
DESIGN**

www.zahara-design.de

IHR HOTEL UND RESTAURANT MITTEN IN GÜTERSLOH



GÜTSEL
Echt **Heimat**Genuss erleben



**WIR
FREUEN UNS
AUF IHREN
BESUCH!**

Neuenkirchener Str. 59
33332 Gütersloh

HOTEL APPELBAUM:
Telefon 05241 95510
appelbaum@hotel-appelbaum.de

RESTAURANT GÜTSEL:
Telefon 05241 955139
info@restaurant-guetssel.de

Montag bis Samstag ab 18.00 Uhr
Tischreservierung empfohlen.
Sonntag Ruhetag

WWW.HOTEL-APPELBAUM.DE



VFR SW WARBEYEN – FSV II 2:1
FSV II – 1. FC KÖLN II 2:3

Perspektivteam tritt auf der Stelle

Im Kampf um den Klassenerhalt tritt unser Perspektivteam etwas auf der Stelle. Gegen den Tabellenfünften 1. FC Köln II verlor der FSV II zuletzt mit 2:3, nachdem es bereits in Warbeyen eine 1:2-Niederlage und zuvor nur ein Heim-0:0 gegen Alemannia Achen gegeben hatte. Mit besonderer Spannung und Hoffnung schaut unsere „Zweite“ als Tabellenzehnter auf die 2. Bundesliga. Schafft Borussia Mönchengladbach dort den Klassenerhalt, wonach es aktuell bei fünf Zählern Vorsprung aussieht, würde in der Regionalliga sogar der 11. Tabellenplatz reichen, um dem Abstieg in die Westfalenliga zu entgehen.

Zu gerne hätte Coach Noah Henneböhle mit einem Sieg über Köln aus eigener Kraft einen Schritt aus der Abstiegsgefahr gemacht. „Es war mehr drin. Die Partie war mindestens ausgeglichen“, urteilte der FSV-Trainer. Er haderte damit, dass sein Team keine der guten Chancen in der ersten Halbzeit verwertete. So fehlten Alena Schmidt, Olivia Zitzer und Kathi Rädiker jeweils das Glück im Abschluss. Stattdessen gingen die

Gäste in der 38. Minute durch einen berechtigten Foulelfmeter von Sabrina Grundmann mit 1:0 in Führung. Als unmittelbar nach der Pause Carolin Elsen auf 2:0 führ Köln erhöhte (47.), bedeutete das einen weiteren Rückschlag. Hinzu kam, dass Marlene Menzel einen frühen Anschlusstreffer verpasste, als ihr FC-Keeperin Josefine Osigus (die vor Saisonbeginn vom FSV nach Köln gewechselt war), den Ball vom Fuß wegfischte. Menzel erzielte dann in der 72. Minute mit einem feinen Schuss aus gut 20 Metern das 1:2. Allerdings stellte Kölns U17-Nationalspielerin Julia Schiffahrt nur sechs Minuten später mit dem 1:3 den alten Abstand wieder her. Mit ihrem nächsten schönen Distanzschuss, der zum 2:3 einschlug (Henneböhle: „Bei einem anderen Spielstand hätte man sich noch mehr darüber freuen können“) leitete Menzel in der 86. Minute eine wilde Schlussphase ein. Der Ausgleich gelang den Gütersloherinnen aber nicht mehr. Pech war, dass ausgerechnet in dieser Partie mit Lena Lückel (Bronchitis), Elina Bütner (Bänderdehnung), Thandie Reinkensmeier (Oberschenkelzerrung) und Johanna Burholz vier Stammkräfte fehlten. ■

FSV Gütersloh in Köln: Sauer – T. Rother, Zitzer, Tappe, Nünning (77. Nitsch) – Ludwigt (62. Löffler) – Gärtner, Kammermann – Rädiker (84. Weltpott), Menzel, Schmidt (62. Schmücker).

IMMER AM BALL

IG Metall Gütersloh-Oelde
 guetersloh-oelde@igmetall.de



WÄHLE D - IN TEAM

PREMIUMwww.jako.de

STRIKER 2.0



BRÖSKAMP

TOURISTIK INTERNATIONAL

Urlaubs- und Erlebnisreisen
 Fluss-Kreuzfahrten
 Rund- und Studienreisen
 Geführte Radwander-Touren
 Städtereisen • Kurz- und Clubreisen
 Musicals und Events



Bus-Charter für 17 bis 82 Personen
 für Clubs und Vereine

Bitte fordern Sie unseren
 aktuellen Reisekatalog an!

Berliner Ring 53 • 33428 Harsewinkel
 Telefon (0 52 47) 92 31-0 • Fax (0 52 47) 92 31-31
 E-Mail: info@broeskamp-online.de
 www.broeskamp-busreisen.de

Partner des
FSV Gütersloh
 2009 e. V.

B-JUNIORINNEN-BUNDESLIGA WEST/SÜDWEST | 15. SPIELTAG

Die U17-Juniorinnen des FSV

DATUM	ZEIT	HEIM	GAST
Sa, 20.04.2024	14:00 Uhr	1. FSV Mainz 05 U17	– FSV Gütersloh 2009 U17

FSV U17 – TUS ISSEL 5:1
FSV U17 – SG 99 ANDERNACH 2:0

Endspurt in der Liga und im Pokal

Im Kampf um die Meisterschaft in der U17-Bundesliga West/Südwest lässt der FSV Gütersloh nicht locker. Eine Woche nach dem 5:1-Erfolg über den TuS Isssel landete das Team von Trainer Christian Franz-Pohlmann auch gegen die SG 99 Andernach einen Heimsieg und kletterte damit vom vierten auf den zweiten Tabellenplatz. Borussia Mönchengladbach führt mit drei Punkten Vorsprung, hat aber mit Partien gegen Köln und in Leverkusen das schwerere Restprogramm. Der FSV muss dagegen noch in Mainz und gegen Essen antreten.

Vor der Partie gegen Andernach erlebten die Zuschauer in der Tönnies-Arena eine Aktion von außergewöhnlicher Emotionalität. Die an Blutkrebs erkrankte Andernacher Spielerin Valerie Vienken durfte mit dem Ball durch ein von beiden Teams gebildetes Spalier dribbeln und den Ball unter dem Beifall aller ins Tor schießen.

Im anschließenden Spiel verspernte der FSV den Weg in seinen Strafraum erfolgreich. Bis auf einen Freistoß kam die SG Andernach zu keinem



Erfolgreich Andernach bezwungen: FSV-Kapitänin Madleen Franz.

gefährlichen Abschluss, weil die Dreierkette um Nova Wicke glänzend funktionierte. Auch das Spiel nach vorne gefiel dem Coach („Wir haben es fußballerisch sehr gut gelöst“) – allerdings nur bis 20 Meter vor das Andernacher Tor. Dann verhinderten unsaubere Pässe oder überhastete Abschlüsse, dass die gute Leistung in ein Torfestival mündete. So blieb es bei zwei Treffern von Lucy Wisniewski (33., nach Flanke von Johanna Herkenhoff) und Taara Golparvari (71., nach Vorarbeit von Nova Wicke).

Im Endspurt befindet sich der FSV auch im westfälischen Pokalwettbewerb. Nach dem 8:1-Erfolg im Viertelfinale gegen die Spvg. Langenhorst-Welbergen steht am Mittwoch, 24. April, das Halbfinale beim Regionalligisten FC Iserlohn an

FSV gegen Andernach: Hermsmeier – Weinhold, Wicke, Bendix – Franz – Herkenhoff (75. Pfeiffer), Schön, Wehmeyer (75. Webbler), Naccarato (77. Walters) – Schüttelhöfer (65. Golparvari), Wisniewski. Im Aufgebot: Theis, Kropp (Tw).



© Astrid Reich

Gemeinsam in
die Zukunft
starten!




Containertransporte Wesseler GmbH

Auf dem Platen 1-3 in 49362 Melle

www.wesseler.de / Tel. 05422 - 94560



FSV U16 – DJK TUSA 06 DÜSSELDORF 2:1 Rückstand in Sieg verwandelt

Die gute Nachwuchsarbeit des FSV Gütersloh trägt weiter Früchte. Das U16-Team schaffte in der U17-Regionalliga mit dem 2:1-Erfolg über die DJK TUSA 06 Düsseldorf den siebten Saisonsieg und festigte den 7. Tabellenplatz. Trainer Fabian Franz gratulierte seinen Mädels zu dem verdienten Dreier in der Tönnies-Arena, sagte aber auch: „Wir haben es uns unnötig schwer gemacht.“ Im ersten Durchgang ließ der FSV nämlich vier gute Chancen aus und kassierte vom Schlusslicht in der 34. Minute dann den Gegentreffer zum 0:1-Pausenrückstand. Im zweiten Durchgang fruchteten die von Fabian Franz und Co-Trainerin Elina Büttner vorgenommenen taktischen Änderungen. Zudem konnten die Düsseldorfser nicht mehr das Tempo der Gütersloherinnen mitgehen, bei denen Merle Rohden ein riesiges Pensum absolvierte. Johanna Braune markierte in der 65. Minute mit einem Fernschuss den überfälligen 1:1-Ausgleich, und Natalia



Unermüdet auf dem Weg nach vorn: Mona Daake.

Marczak traf in der 70. Minute per Elfmeter zum hochverdienten 2:1-Triumph. Lena-Catarina Latton war im Strafraum gefoult worden, nachdem sie wie vom Coach gefordert („Ihr müsst auch mal dahin gehen, wo es weh zu tun droht“) einem Fifty-Fifty-Steckball hinterhergejagt war. Für die letzten fünf Saisonspiele hat sich das Team intern eine konkrete Punktzahl vorgenommen, ohne sie zu verraten. Fabian Franz ist sich aufgrund der bisher positiven Entwicklung jedoch sicher, dass seine Mädels ihr Ziel erreichen werden. ■

FSV Gütersloh: Mentrup – Bitner, Mainka, Mehn (51. Latton) – Ludwig – Braune, Rohden, Theis, Marczak – Kloppenburg (36. Daake) – Wesseler (51. Peters).

NATÜRLICHE ERFRISCHUNG IM NEUEM LOOK.

GERMETA
Gastro
Edition



 [germeta_meinequelle](https://www.instagram.com/germeta_meinequelle)

 **GERMETA**
Meine Quelle seit 1679.



Technologieführer sucht Talente: Ausbildung und Studium bei Beckhoff

Als Spezialist für PC-basierte Steuerungstechnik entwickelt Beckhoff Automation mit über 5.600 Mitarbeitern in 75 Ländern Automatisierungstechnologie für die Industrie, die Gebäudeautomation und die Show- und Bühnentechnik.

Elektroniker, Fachinformatiker oder lieber in Richtung Mechatronik/Automatisierung? Mit einer Ausbildung oder einem Studium bei Beckhoff schaffst du die Grundlage für deinen Traumjob. In unserer einzigartigen Unternehmenskultur kannst du dich so richtig wohlfühlen und gleichzeitig voll durchstarten. Hier trifft die persönliche, familiäre Atmosphäre eines inhabergeführten ostwestfälischen Unternehmens auf die wirtschaftliche Sicherheit und Dynamik eines Global Players.

Schülerpraktikum:

Du hast dich schon immer gefragt, was ein Elektroniker macht, welche kaufmännischen Prozesse es in einem internationalen Industrieunternehmen gibt oder wie der Arbeitsalltag einer Ingenieurin aussieht? Bei Beckhoff kannst du in einem technischen oder kaufmännischen Praktikum herausfinden, welcher Beruf dir gefällt.



Praktikum und
Berufsorientierung
bei Beckhoff

Acht Ausbildungs- berufe (m/w/d):

- Elektroniker für Automatisierungstechnik
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Elektroniker für Geräte und Systeme
- Industrieelektriker Fachrichtung Geräte und Systeme
- Mechatroniker
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufleute



Alles zur
Ausbildung
bei Beckhoff

Fünf praxisintegrierte Studiengänge (m/w/d):

- Mechatronik/Automatisierung
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Product-Service Engineering
- Digitale Technologien
- Digitale Logistik



Weitere Infos
zu unseren
Studiengängen